

An den

Landrat des Kreises Warendorf  
Herrn Dr. Gericke  
Waldenburger Str.2  
48231 Warendorf

**DIE LINKE im Kreistag Warendorf**  
Klosterstr. 16, 59227 Ahlen  
Telefon 0 23 82 – 940 84 61

kreistagsfraktion@dielinke-kreis-waf.de  
www.dielinke-kreis-warendorf.de

Ahlen, 17.05.2018

### **Anfrage zu Aldi Süd als Jugendhilfeträger**

Sehr geehrter Herr Landrat,

im Landesjugendhilfeausschuss wurde durch die Verwaltung berichtet, dass Aldi Süd- über den Umweg einer gGmbH oder einer Stiftung - beabsichtigt, Modellprojekte in NRW zu finanzieren. Das Startkapital der Stiftung/gGmbH soll dabei ca. 2,5 Millionen € betragen.

Wir bitten um Beantwortung nachstehender Fragen:

1. Ist der Verwaltung der oben beschriebene Vorgang bekannt? Wenn ja, seit wann?
2. Hat die Verwaltung Kenntnis von bereits abgeschlossenen Kooperationsvereinbarungen zwischen dem Landesjugendamt und / oder einzelnen Jugendämtern?
3. Ist der Verwaltung bekannt das es zwölf Musterkommunen geben soll, in denen Modellprojekte umgesetzt werden?
4. Gehört der Kreis Warendorf zu diesen Kommunen?
5. Ist es für die Verwaltung grundsätzlich vorstellbar, die Kinder- und Jugendhilfe durch einen Discounter wie Aldi finanzieren zu lassen?
6. Wenn ja, sieht die Verwaltung die Gefahr der inhaltlichen Einflussnahme durch den Kapitalgeber?

Mit freundlichen Grüßen

K. Stephan Schulte  
(Fraktionsvorsitzender)